Philosophische Fakultät
Institut für Politikwissenschaft

Qualifikationsziele des Masterstudiengangs Lehramt an Gymnasien, Fach Politik-Wirtschaft

Ziele und Perspektiven des Lehramtsstudiums allgemein

Das Ziel des Lehramtsstudiums ist die Befähigung für schulisches Lehrhandeln. Schulisches Lehrhandeln erfordert sowohl gegenstandsbezogen eine einschlägige fachliche Qualifikation als auch vermittlungsbezogen eine Vertrautheit mit Verstehens-, Erschließungs- und Aneignungsprozessen bei Lernenden. Dies erfordert fachliches Wissen über die Eigen-Logik der Lerngegenstände, fachdidaktisches Wissen über gegenstandsspezifische Vermittlungs- und Aneignungslogiken und pädagogisches Wissen über die allgemeine und zielgruppenspezifische Strukturlogik von Lehren und Lernen in institutionellen Kontexten.
Das Lehramtsstudium vermittelt zwischen wissenschaftlich-disziplinären und pädagogisch-professionellen Wissensordnungen und weist dabei einen dreifachen Wissenschaftsbezug auf, nämlich im Hinblick auf die Gegenstände erziehungswissenschaftlicher und (schul)pädagogischer Theoriebildung und Forschung, im Hinblick auf die wissenschaftliche Erschließung von Gegenständen derjenigen Disziplinen, die mit den Unterrichtsfächern korrespondieren, und im Hinblick auf die wissenschaftliche Untersuchung fachdidaktischer Fragestellungen.

Aufgaben und Anforderungen für das Studium des Unterrichtsfaches Politik bzw. Politik - Wirtschaft

Gegenstand der politischen Bildung und des Unterrichtsfachs Politik bzw. Politik - Wirtschaft ist die Entwicklung des Bürgerbewusstseins in politischen, gesellschaftlichen, ökonomischen und historischen Lernfeldern im allgemeinbildenden schulischen und außerschulischen und im berufsbildenden Kontext.
Fachliche Anforderungen liegen in der sozialwissenschaftlichen Analyse gesellschaftlicher Problemlagen, in der systematischen und adressatenorientierten Erschließung der Themen für die politische Bildung und in der theoriegeleiteten Entwicklung und Begründung politikdidaktischer Konzepte.

Besondere Berücksichtigung findet die Ausbildung fachdidaktisch reflektierter Handlungsfähigkeit.
Die nachfolgenden Qualifikationsziele berücksichtigen die Ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung [Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.10.2008 i. d. F. vom 08.02.2024], Fachprofil Sozialkunde/Politik/Wirtschaft und die Anlage 2 der Verordnung über Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen vom 02.12.2015 (Nds. GVBl. Nr. 21/2015).

Ausbildungsziel für das Fach Politik-Wirtschaft im konsekutiv auf den Fächerübergreifenden Bachelorstudiengang bezogenen Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien ist die fachwissenschaftliche Komplettierung bzw. Ergänzung und Vertiefung sowie das Kennenlernen und eine fachdidaktische Reflexion der Unterrichtspraxis im Fach Politik-Wirtschaft.

Wesentliche Qualifikationsziele im Master Lehramt an Gymnasien, Unterrichtsfach Politik - Wirtschaft

- vertieftes disziplinäres Verständnis der Politikwissenschaft und fundiertes Verständnis volkswirtschaftlicher Theorien, Konzepte und Methoden; theoretisches Verständnis der Verkoppelungen von Politik mit Gesellschaft, Wirtschaft und Recht
- Befähigung zur sozialwissenschaftlichen Untersuchung gesellschaftlicher und ökonomischer Konflikt- und Problemlagen; Befähigung zur kriteriengeleiteten Beurteilung gesellschafts- und wirtschaftspolitischer Maßnahmen
- Befähigung zur wissenschaftlichen Reflexion von Maximen und Prinzipien demokratieorientierten Politikunterrichts
- Befähigung zur fachdidaktischen Analyse politischer, ökonomischer und gesellschaftlicher Themen und zum adressatenorientierten und methodisch begründeten Entwurf von Politikunterricht
- Befähigung zur theoretischen und empirischen Untersuchung von Lehr- und Lernprozessen sowie von curricularen und didaktisch-methodischen Konzeptionen und Ausgestaltungen von politischer Bildung
- Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Politikwissenschaft, der politischen Bildung und der Politikdidaktik

Absolventinnen/Absolventen im Master Lehramt an Gymnasien, Unterrichtsfach Politik - Wirtschaft sind in der Lage

- das Zusammenspiel von Akteuren, Interessen und Kontextfaktoren in politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen zu analysieren und hinsichtlich ausgewiesener Theoriehorizonte zu interpretieren
- politische Systeme, Institutionen und Strukturen hinsichtlich ihrer Funktionalität zu untersuchen und Transformationsprozesse zu analysieren
- institutionelle und funktionale Strukturen und Prozesse des Wirtschaftssystems mit mikro- und makroökonomischen Modellen theoretisch zu erfassen

- ideelle Faktoren, ideologische Orientierungen und normative Zielsetzungen des Politischen differenziert zu erfassen und ihre immanenten Begründungszusammenhänge kritisch zu reflektieren
- das Lernmodell des Bürgerbewusstseins auf grundlegende politische, ökonomische und gesellschaftliche Themenkomplexe zu beziehen und anzuwenden
- wissenschaftliches Wissen über politische Sozialisation und politische Bildung mit professionsorientiertem Lehrhandeln im Politikunterricht zu verschränken
- politische, ökonomische und gesellschaftliche Inhalte und Problemstellungen altersstufenangemessen und an individuellen Lernvoraussetzungen und Vorkenntnissen orientiert darzustellen und durch geeignete Kommunikationsformen und Unterrichtsmedien Schülern und Schülerinnen zugänglich zu machen
- fachliche Konzepte und Verfahren der Lernstandsdiagnose und der Leistungsbeurteilung reflektiert einzusetzen und individuelle Lernwege zu begleiten; Anforderungen inklusiven Unterrichts zu beurteilen
- mit wissenschaftlichen Mitteln Lehrhandeln, Lernprozesse und Methoden des Politikunterrichts zu evaluieren
- Forschungsfragen im Bereich der Politikwissenschaft, der politischen Bildung und der fachgebietsbezogenen Lehr-Lern-Forschung zu generieren, passende Forschungsdesigns zu entwickeln, Forschungsprozesse methodisch auszuführen und Forschungsergebnisse nach wissenschaftlichen Maßstäben darzustellen